

Scrum Delicious

von Sonja Roßbach & Thorsten Schiffer

Der geschätzte Zeitaufwand
Ca. 60-90 Minuten

Welche Rollen ihr braucht

- 1 Product Owner (eingeweicht)
- Mindestens 1 Team mit 3-5 Personen
- Pro Team ein Scrum Master (eingeweicht)

Welches Material ihr besorgen solltet

- 1 Tisch pro Team
- Timer
- Backlog-Poster (zum Beispiel ein Flipchart mit der Überschrift: Backlog)
- 1 Sprint Backlog-DinA4 Zettel pro Team (DinA4 Zettel mit der Überschrift: Sprint Backlog)
- Klebezettel und Stifte zum Notieren der User Stories und der Maßnahmen aus der Retrospektive
- Eventuell. Klebeband und Scheren
- Besteck: je Team 1 Löffel, 1 Messer, 1 Gabel; weiteres Besteck beim Scrum Master, falls Team nachfragt, und für Product Owner zur Verköstigung
- Für die Sprints (je 3 verschiedene Elemente zur Auswahl vorhalten):
- Für den Boden: Tortenboden klein/groß, große Kekse
- Für den Belag: frisches Obst, Obst aus der Dose oder dem Glas, Marmelade
- Diverse Kuchendekoration
- Teller / Untersetzer / Servierplatte o.ä., drei verschiedenen Varianten
- Für Sprint 2: Sprüh-Schlagsahne, Mascarpone, Frischkäse oder ähnliches
- Für Sprint 3: Boxen aus Plastik oder Pappe, Frischhaltefolie, Papiertüten o. ä.

Die Time-Boxen

- Planning: 1 Minute
- Sprint: 9 Minuten
- Review durch Product Owner: 3 Minuten
- Retrospektive: 2 Minuten (Maßnahmen sollen die Teams aufschreiben und an das Sprint Backlog hängen)

Vorbereitung & Aufbau

- User Stories für das Backlog vorbereiten (auf Klebezettel schreiben oder ausschneiden), pro Team ein Satz
- Leeres Backlog-Poster an die Wand hängen
- Material an die Tische verteilen
- Alle Löffel werden bei den Scrum Mastern versteckt
- Scrum Master einweisen
- Product Owner einweisen

Anweisung an den/die Scrum Master

Beobachtet wie das Team zusammenarbeitet und gebt ihnen dazu Feedback in der Retro (Einzelne Personen machen alles alleine, sehr dominante Meinungen, macht jemand nicht wirklich mit?). Die Teams werden Löffel brauchen! Schaut mal, ob sie danach Fragen. Fehlende Löffel sollen ein Impediment sein, also etwas, das das Team am Weiterarbeiten hindert. Nutzt das Team den Support des Scrum Masters? Wenn nicht, dann spätestens in der ersten Retro thematisieren.

Anweisung an den Product Owner

Euren Kunden ist am Anfang das Obstgebäck am wichtigsten und sollte Priorität 1 haben. Das Team darf so viele User Stories wie sie wollen in ihren Sprint ziehen, aber die erste User Story ist gerade die wichtigste.

Nach dem ersten Sprint kommt eine neue Story dazu. Gibt es Gemecker, da nun doch etwas fettiges gewünscht wird? Das ist der Vorteil von Scrum! Wir können zeitnah auf alle Änderungen reagieren! Streut gerne noch ein paar Nicht-funktionale Anforderungen ein, wie „sauber arbeiten“, „Hygiene beachten“, auch wenn diese nicht in den User Stories stehen.

In der nächsten Iteration wird an einem neuen Produkt Inkrement, sprich an einem neuen Gebäck gearbeitet. Das erste wurde ja ausgeliefert (und vielleicht aufgegessen). Das Team nutzt dabei Feedback, das es über den Product Owner vom Kunden bekommt. Zum Beispiel: Der Kunde mag Obst XY nicht und ihm ist der Kuchen zu trocken. Der Boden ist ihm zu hart oder zu weich, das Obst fällt beim Essen herunter usw.. Dies hilft dabei klar zu machen, dass die eigene Interpretation eines leckeren Gebäcks nicht unbedingt die des Kunden ist. Das Team sollte das Feedback unbedingt aktiv einholen, denn wenn der Kunde zum Beispiel keine Brombeeren mag und das Team nicht nachhakt was er denn gerne isst, könnte er im nächsten Sprint auch sagen, dass er keine Erdbeeren mag, sollten diese verarbeitet worden sein.

Ablauf

1. Die Teilnehmer werden in Teams aufgeteilt und zu den Tischen gebracht.
2. Der Ablauf wird erklärt.
3. Der Product Owner und der/die Scrum Master stellen sich eventuell kurz vor.
Ihr könnt bis zu drei Sprints spielen.

Der erste Sprint startet!

4. Der Product Owner überbringt die User Stories. Er stellt sie den Teams vor und hängt sie priorisiert (User Story 1 nach oben) in das Backlog.
5. Das Team muss nun entscheiden, welche User Stories sie in den Sprint ziehen wollen und hängen diese auf ihr Sprint Backlog. Das Team verteilt intern die Aufgaben. (Timebox 1 Minute)
6. Die Aufgaben werden im Team umgesetzt. (Timebox 9 Minuten)
7. Im Review wird das Inkrement dem Product Owner vorgestellt. Der Product Owner kann das Produkt Inkrement verkosten, es abnehmen oder bietet konstruktive Kritik an. (Timebox 3 Minuten)
8. In der Retrospektive wird besprochen, was das Team gelernt hat (zu Menschen, Tools, Beziehungen und Prozessen) und es werden Maßnahmen zur Verbesserung beschlossen. (Timebox 2 Minuten)
9. Der Scrum Master sammelt parallel die Erkenntnisse auf Klebezettel und hängt sie am Sprint Backlog auf, damit diese im nächsten Sprint berücksichtigt werden.

User Storys

Für Sprint 1:

UserStory - Prio 1

„Als Kunde möchte ich ein süßes Gebäck mit Frucht, um nicht auf fettige Alternativen ausweichen zu müssen.“

UserStory - Prio 2

„Als Kunde möchte ich das Gebäck nicht länger als nötig in den Fingern haben, damit ich mich beim Essen nicht schmutzig mache.“

UserStory - Prio 2

„Als Kunde möchte ich zusätzliche Dekoration auf meinem Gebäck sehen, weil es mir dann noch besser gefällt und ich mehr kaufe.“

Für Sprint 2:

UserStory - Prio 1

„Als Kunde möchte ich eine sahnige Komponente in meinem Gebäck, damit ich ausreichend Fett zu mir nehme.“

Für Sprint 3:

UserStory - Prio 1

„Als Kunde möchte ich mein Gebäck sicher und sauber transportieren können, um es auch Freunden mitbringen zu können.“